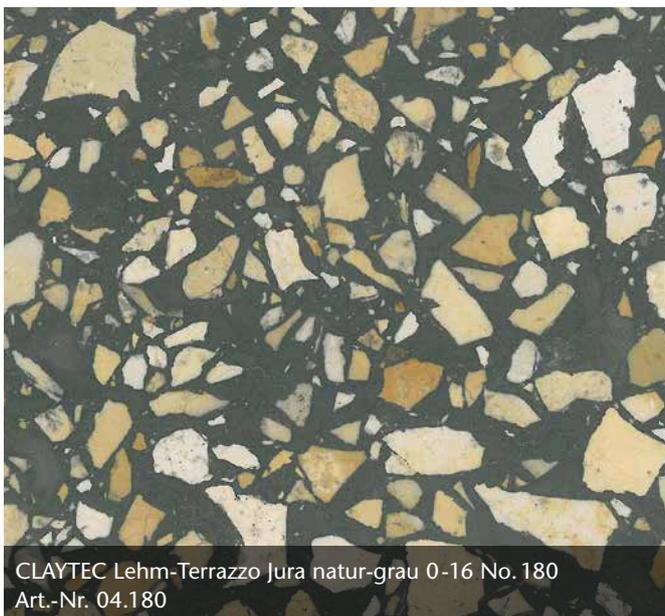




Lehm Terrazzo

WAS IST NEU?

- Lehm Boden in Terrazzo-Optik
- Einzigartige Lehm-Haptik
- Geeignet für Fußbodenheizungen
- Individuelle Farbtongebung möglich



Lehmböden sind im Trend. Bisher jedoch fehlte die Möglichkeit, Fußbodenheizungen mit dem Naturbaustoff zu verwirklichen. Die notwendige Abschlussbehandlung von Stampflehmböden schränkte das Erlebnis der Lehmoberfläche ein.

Lehm-Terrazzo greift die traditionelle und edle italienische Boden-Schleiftechnik auf. Statt seine Festigkeit durch Kalk oder Zement zu erhalten ist CLAYTEC Lehm-Terrazzo durch Lehm und Ton gebunden. Dies verleiht dem Material eine einzigartige Optik und Haptik.

Lehm-Terrazzo ist ein anspruchsvoller Design-Werkstoff. Die fertig angebotenen Farbtöne machen jeden Boden zum Ereignis. Doch dies ist nicht alles: Die gemeinsame Entwicklung von projektbezogenen Farbtönen und Mischungen gemeinsam mit Architekten und Designern ist nicht nur möglich, sondern sogar unser Ziel.

Der individuelle Boden vom Profi

CLAYTEC Lehm-Terrazzo soll hohen Ansprüchen genügen. Unser Produkt wurde für die Verarbeitung durch erfahrene Estrichleger und Terrazzo-Fachhandwerker entwickelt. Wir begleiten gerne Ihr Projekt und helfen Ihnen durch Empfehlung geeigneter Handwerker für Ausführung, Anleitung und oder Begleitung.

VORTEILE

- Einzigartiges Design
- Angenehm warme Oberfläche
- Natürlich erdiger Baustoff
- Festigkeit ohne Chemie und Zement



Art.-Nr.
04.100-599

Technische Beratung: +49 2153 918-24

Servicenummer: +49 800 2529832

Produktdaten und Anwendung siehe Rückseite

DEUTSCHLAND

Claytec e. K.
Nettetalter Straße 113-117, 41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

ÖSTERREICH

Claytec Lehm Baustoffe GmbH
Sackstraße 26, 8010 Graz
Telefon +43 316 333-128
www.claytec.at

Lehm-Terrazzo 04.100 – .599

Anwendungsgebiet	Terrazzoböden im Innenbereich von Wohngebäuden, als Estrich für Fußbodenheizungen. Hinweis: Produkt ausschließlich für die Verarbeitung durch erfahrene Handwerker.
Zusammensetzung	Farbige, gemischtkörnige Naturstein-Körnungen 0-16 mm (Überkorn bis 22 mm möglich), Baulehm, farbige Lehme und Tone, Cellulosefasern, Methylcellulose ≤ 1%.
Farbtöne	Lehm-Terrazzo ist mit hellgrauer und beiger Körnung sowie einer projektbezogenen Matrix in erdrotten, erdgelben, erdgrünen und erdgrauen Tönen lieferbar.
Baustoffwerte	Trockenrohichte ca. 1.700 kg/m ³ (λ 1,5 W/mK, μ 5/10), Druckfestigkeit 2,0 N/mm ²
Lieferform	Projektbezogen erdfeucht angemischt in 1,4 t Big-Bags
Lagerung	Vor Austrocknung oder Durchfeuchtung durch die Witterung schützen. Nach der Lieferung, die kurzfristig nach der Herstellung erfolgt, muss Lehm-Terrazzo innerhalb von je nach Witterung 2-4 Wochen verarbeitet werden. Erdfeuchte Ware muss im Winter vor Durchfrieren geschützt gelagert werden, da sonst die Verarbeitbarkeit während des Frostes beeinträchtigt ist.
Materialbedarf	Ein Big-Bag ergibt ca. 0,75 m ³ fertigen Terrazzo-Estrich.
Aufbereitung	Unter Wasserzugabe von ca. 10% durch intensives Mischen mit Zwangsmischern oder Doppelwellen-Handrührwerken.
Untergrund	Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass eine längere Durchfeuchtung während der Trocknung nicht zu Schäden führt. Lehm-Terrazzo hat keine kapillarbrechende Wirkung. Im Kontakt zum Erdreich sind PE- oder Bitumenlagen sowie kapillarbrechende mineralische Schüttungen (Schaumglas) unterhalb des Aufbaus notwendig um aufsteigende Feuchtigkeit an der Unterseite von Möbeln etc. auszuschließen.
Einbau und Trocknung	Der Einbau der Grundlage erfolgt in plastischer Konsistenz in einer Dicke von 40-80 mm und endet ca. 20 mm unterhalb der späteren Fußbodenfläche. In die nasse Oberfläche der Grundlage wird ein Glasgittergewebes eingelegt (z.B. VitruLAN SD5509K2/53 ca. 230 g/m ²). Durch den pressdruckfreien Einbau der Masse können Leitungen von Fußbodenheizungen problemlos umhüllt werden. Die rasche Trocknung der Grundlage mithilfe der Fußbodenheizung ist möglich und empfehlenswert, auch mit hohen Vorlauftemperaturen. Der Einbau der Decklage erfolgt 2-3 mm dicker als Bodenschienen und Anschlüsse der fertigen Fußbodenfläche vorgeben. Die Decklage kann zügig aber kontrolliert per Heizung getrocknet werden. Trocknungsrisse von 2-3 mm sind normal. Der Abschluss der Decklagentrocknung kann geprüft werden, in dem eine kleine Probeöffnung geschlagen und die entnommene Masse per Darrtrocknung bei 40° untersucht wird, der praktische Feuchtegehalt soll ≤ 3% betragen. Die entnommene Masse kann wieder angemischt werden und dem Verschluss der Öffnung dienen.
Schliff und Oberfläche	Der Schliff erfolgt per Trockenschleifmaschine (CLAYTEC Mietgerät) mit Diamant-Pads. Die Schwind- und Schliffrisse werden mit Lehmspachtel (CLAYTEC 13.511) oder Lehm-Farbspachtel (CLAYTEC 50. ...- 57. ...) geschlossen, ggf. genauer an den Terrazzo-Farbtönen angepasst. Nach Trocknung erneuter Schliff. Nach Wunsch können weitere Zwischenspachtelungen und -schleifgänge erfolgen bis das geplante Ergebnis erreicht ist. Endbehandlung mit Tiefengrund und Festiger (CLAYTEC 13.405 -.400). Nach dessen Trocknung abschließend wachsen (Fußbodenwachs, Carnaubawachs) und polieren.
Rückstellungen	Für kleinere Reparaturen während der Bauphase und späteren Nutzungsphase empfehlen wir die Rückstellung der farblich identischen Terrazzomasse (trocken) und ggf. des Lehmspachtels. Abhängig von der Größe der zu reparierenden Fehlstellen sind Gobjzuschläge ggf. auszusieben.
Hinweise	Die Ausführung von Lehm-Terrazzo setzt ein hohes Maß an Wissen und Können voraus. Gerne vermitteln wir eine fachkundige Beratung und Ausführungsbegleitung. Zur Beurteilung der optischen Wirkung sind in jedem Fall Bauteilmuster anzulegen. Aufgrund der natürlichen Farbabweichungen des Lehms und der Zuschläge gelten Farbabweichungen von Lehm-Terrazzo generell nicht als Reklamationsgründe. Wir verbürgen uns für bestmögliche Farbkontinuität.

© CLAYTEC e. K. · 41751 Viersen · Ausgabe 3-2016 · gültig 12 Monate, danach siehe www.claytec.com